

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 66 (1940)  
**Heft:** 46  
  
**Rubrik:** Soldaten schreiben und zeichnen uns

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Unserem Kompagnieschneider war es einmal eingefallen, eine Hauptmannsuniform anzuziehen. Mit stolz gehobener Brust spazierte er an der Schildwache vorbei, ohne daß jedoch diese einen Gewehrgriff gemacht hätte. Dadurch scheinbar erobert, wandte sich das Schneiderlein mit forscher Stimme an den Wachtsoldaten, ob er nicht grüßen könne. Durch das stramme Auftreten des Hauptmanns von Köpenik in miniature erschrocken, antwortete der Soldat: «Entschuldigt Sie, Herr Houptme, ich ha gloubt, Sie siged der Schnyder.» has.



Dr Chuchtfiger

Ein Soldat zum andern: «Du, Sepp, i ha ghört säge, de Schül hei der en große Liebesdienscht erwese; jetzt verzell mer emal, was eigentlich g'gange-n-isch.» Da streckt Sepp den Arm hoch, und zeigt ein großes Pflaster. Genau über der Schlagader. Und angezogen ist das Ding, daß der Arm bis zum Handgelenk beinahe blau ist. Beim Schanzen gestern sei ihm das Beil ausgeglitten und habe ihm

einen fürchtigen Schranz in den Arm gerissen. Das Blut sei nur so davon gelaufen. Du ebige Hagel, sei er erschrocken. Und kein Verbandzeug, kein sauberer Nasenlumpen, nichts, um zu verbinden. Da sei gerade der Schül dazugekommen. «Jesses Sepp, was machschts au Du chaibs, häsch öppis zum Verbinde?» Natürlich habe er nichts, und wenn er zum Knochenschlosser gehe, sei der Urlaub vom Samstag sowieso zum Tüfel. Da habe sich der Schül einen Augenblick besonnen und dann habe er gesagt: «Wart es bitzli!» und sei in den Unterstand getraht. Nach zwei Minuten sei er wieder da gewesen, eben mit diesem Pflaster. «Und das Züg liebt dänn na ganz prima.» Also haben die Zwei den Schranz ausgewaschen, Harz von einer Tanne gekratzt, ein bißchen aufgewärmt, und zünftig draufgebunden. Das Leukoplast habe gerade zwei Mal um den Arm gereicht, und die Watte habe auch gut gelangt. — Abends habe der Sanitätler nach der Ursache dieses Verbandes gefragt, und Sepp habe ihm alles genau erzählt. Es sei zwar nicht ganz kunstgerecht, aber immer noch besser als nichts, sagte jener; jedenfalls müsse man es zur Vorsicht dem Arzt melden. — Vormittags sei der Schül nicht da gewesen, dafür sei dann so um 9 Uhr herum der Doktor zum Arbeitsplatz gekommen. «He, Ihr det, dä mit dem Pflaschter am Arm, chömed emal dahere. Was macht Euere Arm? Isch alles in Ornig? Händ Ihr kei Schmerze under de Achsle? Nüt? Soso, dänn isch es na guet abglaufe. Harz isch immer guet i derige Fälle. Aber, was i na ha wele fröge: wüssed Ihr au, was das für es Pflaschter gsi isch?» «Nei, Herr Hauptme.» «So, dänn will ich's Eu jetzt säge, aber mached mer ja kä derig Sache meh, susch g'hei ich Eu 's nächst Mal all beed i's Loch. Der ander, Eue Kamerad, hät vor vier Wuche e Blinddarmoperation gha und da gaht das Kamel hi, rißt 's Schutzpflaschter vom Buch ewägg und chlöbit Eu das Ding uf der Arm häre! Das isch zwar als Kamerad e schöni Sach, aber vom medizinische Standpunkt us isch es e Chalberei. Abträtte.» — Die ganze, nach und nach hinzugekommene Zuhörerschaft ist gerührt über das große Herz. Wava



Der Biertrinker freut sich auf das gepflegte Feldschlösschen-Bier, der Weintrinker schätzt unsre Weine, der Feinschmecker unsre Küche. Tel. 247 33. E. A. Weber, Chef de cuisine.

Grand Café Restaurant  
**Du Théâtre**  
das gediegene Restaurant der  
Bundesstadt

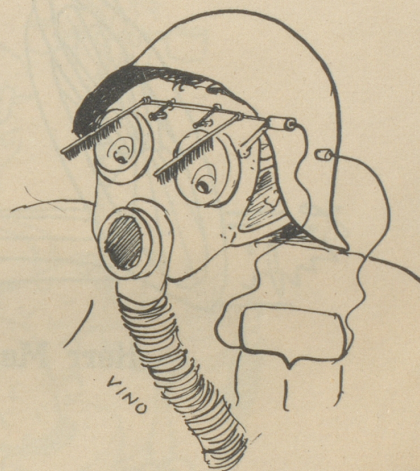
## Ode an die Stierenfedern

Du goldnes Stroh, Soldatennest,  
ach, wenn man dich nicht hätte!  
Du müder Knochen Hospital  
berühmtes Stierenbette!

Ich pfleg voll Lieb und Sorgfalt dich  
mit Gabel und mit Rechen,  
ansonst es dir gefiele, mich  
nachts in den — (wie??) zu stechen.

Und abends sink ich gern auf dich  
nach stundenlangem Krampfen  
und spür die Kameraden kaum  
auf's Hühneraug mir stampfen.

Nach Urlaub nur betracht ich dich  
mit Jammer à la Katze:  
es fehlt halt doch etwas in dir!  
(und nicht nur die Matratze!) AbisZ

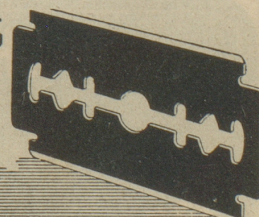


Was noch zu erfinden wäre:

Stahlhelm mit Heizkissen und  
Gasmaske mit Scheibenwischer!

Der 1. Geschützzug einer schweren Fliegerabwehr-Batterie war wieder einmal unzufrieden. Es wurde dies und das bemängelt, kurz, der Wachtmeister Sing fand, es werde einfach zuviel gemurrt. Darum fuhr er mit einem energischen Donnerwetter drein und drohte mit einem ellenlangen Rapport. Das half, die Kanoniere waren auf einmal wieder zufrieden. Und am Abend prägte dann Kanonier Brand den beinahe klassischen Satz: «Wachtmeister Sing hat die Bodenabwehr zum Schweigen gebracht!» Wavo

Zweifach elektrische Härtung  
• Extra-harte Schneiden  
• Extra-scharfe Schneiden  
• Extra-widerstandsfähige Schneiden



**BLAUE GILLETTE KLINGE** 10er Paket  
FÜR ALLE GILLETTE RASIERAPPARATE Fr. 2.-